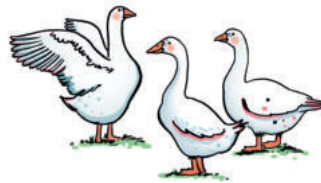


MICHAELA HANAUER

Einer, der seinen Mantel teilte ...

DIE GESCHICHTE VON SANKT MARTIN IN BILDWÖRTERN

MIT ILLUSTRATIONEN
VON ANGELA GLÖKLER



HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN



Martin  lebte vor langer Zeit im alten römischen Reich.

Sein Vater war  und wurde überall hingeschickt, wo

der  ihn brauchte. Deshalb musste  mit seinen 

sehr oft umziehen. Trotzdem war er ein fröhliches 

und fand überall schnell . Einmal erzählte ein

 ihm die Geschichten über Jesus .  war sofort

hellauf begeistert. So wollte er später auch einmal werden!

Als er alt genug war, wäre er am liebsten



geworden. Doch zu dieser Zeit durften sich die



nicht einfach aussuchen, was sie

machen wollten. Es war üblich, dass beispielsweise die



eines



auch



wurden

und die



eines



mussten eben



werden.

Genau das erwartete sein Vater auch von



seufzte tief, folgte dann aber gehorsam.

Er lernte reiten und wurde ein des



Martin nahm sich vor, auch als hilfsbereit und



freundlich zu bleiben.

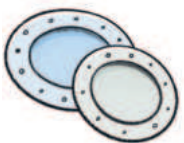
Manchmal gab er sogar seinen gesamten Sold – so nennt

man das , das ein  verdient – an arme

 weiter.

Die anderen  spotteten: „Du wirst bald

selbst verhungern, während die Armen hier von goldenen

 essen!“

Doch  dachte an  und entgegnete lächelnd: „Alles,

was wir teilen, bekommen wir mit doppelter Liebe zurück!“



